

Die in grüner Farbe eingetragene 3. Änderung dieses Plans ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen vom 28. Oktober 1962 (GS. NW. S. 167) am **24. April 1968** vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.

Bielefeld, den **- 3. Mai 1968** Im Auftrage des Rates der Stadt

Bebauungsplan 3702.02
der Stadt Bielefeld

Blatt 1

Gebiet:

Ostbahnhof- Bleichstraße- Zie
Heeper Straße

Anlage 1 Verkehrs- und Grünflächenplan

1. Ausfertigung

Außer diesem Plan gehören zum Bebauungsplan noch der Baunutzungsplan (Anlage 2), der Text und die Begründung.

PLANZEICHEN

	Grenzfalte		Grenzlinie der Verlehnungsfälle
	Heide		der offst. Grünfläche
	Heide, Gabelte		Besatzungsgrenze
	Flurteilsgrenze		Grenzlinie der Verlehnungsfälle
	Eigentumsgrenze		aus Baugrundverhältnissen
	Flurgrenze		Grenzlinie der Flächen für
	Grenze des Plangebietes		den Gemeindefall
			Grenzlinie der Flächen für
			den Neuzugang
	11/05 Höhe über NN		offst. Verlehnungsfälle alt
	Durchfall		offst. Verlehnungsfälle neu
	Arten		privileg. Grünflächen
	Kampfschicht		offst. Grünflächen
	Stahlfest		Schmutzw. Kanal
			Regelm. Kanal

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.



Die in **violetter** Farbe eingetragene **2.** Änderung des
Bebauungsplanes ist gem. § 2 (1 u. 7) des Landesbaugesetzes
vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 3-1) am **23. Nov. 1966**
vom Rat der Stadt als **Entwurf** beschlossen worden.
Bisfeld, den **28. Nov. 1966**
Im Auftrag des Rates der Stadt

geänderter Entwurf
Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gem. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 12. DEZ. 1968 bis 13. JAN. 1967 öffentlich ausgestellt.
Bielefeld, den 16. Jan. 1967

Der Oberstadtdirektor
Stadtsinspektor

Die in violetter Farbe eingetragene 2. Änderung dieses Planes gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes
(1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 157) am 22. Februar 1953 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Vorsteher: ... 2. März 1953

Die Leiterin, den 1. März 1957 im Auftrage des Rates
[Signature]
 Geschäftsverwalter des Rates
[Signature]

1294 a.

Dieser Plan ist gemäß § 6(1)/§ 11 des Bundes-
baugesetzes vom 29. Juni 1960 (BGBl. I. S. 644)
mit Wirkung vom heutigen Tage genehmigt.

Detmold, den 11. April 1967
An: 1. B. N. 04/16 (135) Der Regierungspräsident
Im Auftrag: *[Signature]*

Dieser ungeschliffene Stein mit der Bearbeitung des Kopfes ist ein

Bundesweigesetz vom **-6. Mai 1967** ab 81.1111
Die Gesetzgebung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind
126 Einheitsplatz, wo der Staat ist, am 15. Februar
am **6. Mai 1967** in den Gesetzlicher Verfügungen (Freie
Westfälische Ostfälische Zeitung) veröffentlicht
Bisfeld, den **-8. Mai 1967** Der Oberstaatsanwalt



Göttingen
Göttingen

HINWEIS DES PLANUNGSAMTES:
BIELEFELD, DEN 21.10.1986
BEURTEILUNG NACH § 34 BBauG
lt. GERICHTSURTEIL VG. MINDEN
v. 06.03.1986
AZ : 11 K 281/85

3-3-0202
Hüchtlinwexl.
Blatt 1

3/02.02

3/02.02
v. + g. p. BL 7